Probezeitbeurteilung

Vertraulich behandeln!

I. Personalangaben

Beamtin oder Beamter					
Name, Vorname				Geburtsdatum	
Amtsbezeichnung/Besoldungsgruppe		Dienststelle			
Organisationseinheit	Funktion		schwerbehindert oder gleichgestellt		teilzeitbeschäftigt
			□ ja [nein	☐ ja ☐ nein
					mit Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum \	on on		bis		
Besonderheiten (Abordnung	, Freistellung	oder Ähnl	iches)		
Beurteilende oder Beurteile	nder				
Name, Vorname	Amtsbezeichnung		Funktion		
Dienststelle		Organisa	Organisationseinheit		

II. Probezeitbeurteilung

1. Aufgabenbeschreibung

In der Aufgabenbeschreibung sind die den Aufgabenbereich der Beamtin oder des Beamten im Beurteilungszeitraum prägenden Tätigkeiten aufzuführen. Dabei soll der besondere Bezug zu den Beurteilungsmerkmalen deutlich werden.						

2. Bewertung der Beurteilungsmerkmale

Die Bewertung der Beurteilungsmerkmale erfolgt durch Ankreuzen.

Kompetenzen	überdurchschnitt-	bewährt	nicht bewährt	
	lich bewährt (10-16 Punkte)	(4-9 Punkte)	(0-3 Punkte)	
Fachkompetenz				
Fachwissen und fachliches Interesse				
Fachkönnen und Güte des Arbeitsergebnisses (Qualität und Quantität der Arbeit)				
Methodenkompetenz				
Arbeitsstrukturierung und Arbeitstechniken				
Arbeitsmethode und Verhandlungsgeschick				
Selbstkompetenz				
Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein				
Innovationspotenzial und Lernfähigkeit				
Sozialkompetenz				
Teamverhalten und Konfliktfähigkeit				
Kommunikation und Adressatengerechtigkeit				
Führungskompetenz				
Mitarbeiterorientierung und Informationsverhalten				
Entscheidungsfähigkeit und Leistungsorientierung				

3.	Körperliche Befähigung (soweit erforderlich)
4.	Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung
Bei d	der Beurteilung wurde die Behinderung berücksichtigt.
☐ ja	a nein
III.	Abschließende Beurteilung
Die E	Beamtin oder der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit
ü	berdurchschnittlich bewährt.
Sie d	oder er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit geeignet.
	Die Bewährung der Beamtin oder des Beamten kann in der bisherigen Probezeit noch nicht abschließend festgestellt werden.
<u>Begr</u>	ründung:
	Die Beamtin oder der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit nicht bewährt.
Sie d	oder er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nicht geeignet.

Teilnahme an Fortbildungen, Fortbildungsvorschlag IV. Fortbildungsveranstaltungen: Fortbildungsvorschlag: ٧. Aufgaben außerhalb des Hauptamtes (z. B. Nebenämter, insbesondere Lehr- und Prüfungstätigkeiten, Ehrenämter) VI. Förderung, Verwendung, persönliche Einschätzung

VII.	Unterschrift Beurteilende oder Beu	rteilender			
Dati	um	Unterschrift Beurteilende oder Beurteilender			
VIII.	Eröffnung der Beurteilung				
Die	Beurteilung wurde der Beamtin oder der	m Beamten mittels einer Abschrift			
am .	durch	eröffnet.			
	Unterso	chrift Beurteilende oder Beurteilender			
IX.	Erörterung der Beurteilung				
	Auf die Erörterung der Beurteilung wurde	e am durch	า		
	und	verzich	htet.		
Unte	erschrift Beamtin oder Beamter Unt	terschrift Beurteilende oder Beurteilender			
	Die Erörterung der Beurteilung erfolgte a	am zwisc	chen		
	und				
		nterschrift Beurteilende oder Beurteilender			
Χ.	Stellungnahme der Beamtin oder de	es Beamten			
Der	Beurteilung ist				
 □	eine Stellungnahme der Beamtin oder de	es Reamten angefügt			
_	eine Stellungnahme der Beamtin oder d	-			
	ene dendingnamme der beamtim oder e	acs beamen angerage.			
		- <u></u>			
Datı	ım	Unterschrift Personalstelle			